

2. Spätschicht am 15.3.2021 um 18 Uhr in Sta. Familia

Lied GL Nr. 464 (Gott liebt diese Welt ... 1. u. 2. Str.)

Ich begrüße Sie und Euch herzlich zu unserer zweiten Spätschicht in der Fastenzeit. Wir beginnen sie: Im Namen des Vaters

Alianza por la creación - Geh' und vertritt mich in meiner Liebe

Gottes Auftrag für uns

Zu Beginn beten wir gemeinsam:

Großer Gott, lenke und leite unser Fasten.

Öffne unsere Herzen, unsere Sinne und unseren Verstand, damit wir dir begegnen: in unserem Gebet, in unseren Liedern, in unserem Tun und in jedem Menschen, der uns braucht.

Öffne mir die Augen und lass mich den Weg erkennen, den du mir zeigst.

Öffne mir die Ohren für die wirklich wichtigen Dinge in meinem Leben.

Öffne meinen Mund, damit ich immer wieder ein Wort des Dankes sprechen kann. Amen

Impuls:

Der Mensch, die Krone der Schöpfung: Lange wurde das so ausgelegt, dass der Mensch die Erde beherrschen kann, sie sich unterwerfen, mit ihr Raubbau betreiben kann. Der Klimawechsel zeigt weltweit, dass

wir an vielen Stellen zu weit gegangen sind. Die Corona-Pandemie hat noch stärker deutlich gemacht, dass unser Lebensstil zerstörerisch ist: Wo natürliche Lebensräume eingeschränkt werden, übertragen sich Krankheiten leichter von Tier auf Mensch.

Uns ist die Erde anvertraut als Lebensraum für alle Menschen, für Tiere und Pflanzen. Sie ist der " Mutterboden", auf dem wir leben.

Bibeltext: Gen 2,4- 8a

Die biblischen Texte von der Schöpfung wollen uns zeigen, dass es hinter allem, was existiert, die göttliche Schöpferkraft gibt. Wir haben uns und unsere Welt im Ursprung nicht selbst gemacht. Und in allem ist Gottes Schöpferkraft auch heute noch wirksam.

Bauern vom Volk der Aymara, das unter anderem in Bolivien lebt, fragen die Pachamama, die Mutter Erde, um Erlaubnis, wenn sie sie für den Kartoffelanbau umgraben. Denn sie ist es, die ihnen die gute Ernte schenkt. Wenn die Frauen die Saatkartoffeln auswählen, fragen sie sie, ob sie das dürfen und sagen ihnen, dass sie sie als "Mutter" aufs Feld bringen, damit sie gute Nachkommen bekommen. Zugleich wird auch in Bolivien, die "Mutter Erde " durch Bergbau vielfach ausgehöhlt, der Boden nimmt durch intensive, einseitige Landwirtschaft Schaden.

Als mein Mann und ich in Bolivien waren, haben wir auch ein Bergwerk in Potosí besucht und sind sogar ein kleines Stück mit den Mineros hinunter in einen Stollen gegangen. Es war für uns sehr berührend, zu sehen, dass die Mineros in einer Ecke des Stollens einen kleinen Altar errichtet hatten, worauf Statuen der Pachamama und der Mutter Gottes standen.

Bevor die Minerol ihre Arbeit beginnen, beten sie zur Pachamama und zur Mutter Gottes. In Potosí wurden zu besseren Zeiten Zinn und Silber abgebaut. Inzwischen wurden die Stollen jedoch aufgelassen. So versuchten die Minerol unter lebensgefährlichen Umständen etwas Brauchbares abzubauen um ihr karges Leben zu verbessern.

Kurze Stille

Die letzten sieben Tage der Schöpfung (Jörg Zink)

(Zwischenruf) Separates Blatt

Meditation:

Ich lade sie ein, eine bequeme Haltung einzunehmen. Wenn sie möchten, dann schließen Sie die Augen:

Text der Meditation von Anton Rotzetter auf separatem Blatt

Wir wollen Fürbitten halten:

Gott hat uns Menschen geschaffen und aus allen Teilen der Erde in seine Gemeinde gerufen. Gemeinsam wollen wir Frucht bringen. So lasst uns im Vertrauen auf Gottes Leben spendende Kraft beten:

Für alle Menschen, die dem Kommen des Reiches Gottes entgegengehen und sichtbare Spuren des Friedens und der Gerechtigkeit hinterlassen.

Du Gott aller Menschen: Wir bitten dich, erhöre uns

Für die Menschen in Bolivien, die sich nicht ausreichend ernähren und versorgen können und für die Menschen, die unter Gewalt und Unterdrückung leiden. Du Gott aller Menschen....

Für alle Menschen, die angesichts der bedrohten Schöpfung zu einem rücksichtsvollen und umweltverträglichen Lebensstil umkehren. Du Gott aller Menschen....

Für alle Menschen, die heute schon unter den Folgen der klimatischen Veränderung auf unserer Erde leiden und für alle Verstorbenen. Du Gott aller Menschen....

Guter Gott, die ganze Schöpfung hast du in Liebe für uns ausgedacht. Wir danken dir, dass du mit uns unterwegs bist auf all unseren Wegen, und preisen dich durch Jesus Christus, unseren Bruder. Amen

All unsere Gedanken unser Lob und unseren Dank wollen wir hineinnehmen in das Gebet, dass uns Jesus gelehrt hat: Vater unser...

Wir erbitten Gottes Segen:

Guter Gott, du schärfst unseren Blick für die Umweltzerstörungen und die Ungerechtigkeiten in unserer Welt.

Segne unsere Herzen, unser Denken, unser Handeln, dass wir anpacken und verändern, was nicht länger so bleiben darf., wie es ist.

Segne uns und alle Menschen, guter Gott, dass wir miteinander teilen und lebendig halten, was du uns geschenkt hast. Du, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Lied GL Nr. 468 (Gott gab uns Atem...1. u. 3. Str.)

Ilse Dosch